

# Medtronic

## Freier leben – Ihre Zukunft, Ihre Entscheidung InterStim™ X



### Kurzanleitung InterStim™ X-System

Der „Smart Programmer“ – Ihr diskretes Handgerät für den InterStim™ Beckenbodenschrittmacher von Medtronic

# Freier leben – Ihre Zukunft, Ihre Entscheidung InterStim™ X

Diese Kurzanleitung zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Handgerät verwenden und für eine bestmögliche Therapieerfahrung nutzen.

**Weitere Informationen finden Sie auch im Patientenhandbuch.**

## Inhalt

Wieder zuhause – was nun?	4
Ihr InterStim™ X-System	6
Die Geräte im Detail	
Ihr Handgerät	8
Die „Meine Therapie“-App	9
Ihr Kommunikationsgerät	10
Verwendung Ihres InterStim™ X-Handgeräts	
Aufladen	12
Einschalten	13
Ihr Handgerät verbinden	14
Ihre Stimulation anpassen	16
Das Programm anpassen	17
Den Batteriestatus Ihres Systems kontrollieren	18
Die MRT-Informationen anzeigen und den MRT-Modus aktivieren	20
App-Benachrichtigungen	22
Häufig gestellte Fragen	24
Hinweise zu Flugreisen	26



## Hinweis

Wenn Sie plötzlich das Gefühl haben, dass Ihre Symptome zurückkehren, überprüfen Sie zuerst, ob Ihre Therapie aktiviert ist.

# Wieder zu Hause – was nun?

## Gehen Sie es langsam an

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes, ab wann Sie Ihre normalen Aktivitäten wieder aufnehmen können bzw. welche Aktivitäten Sie vermeiden sollten.

## Überprüfen Sie die Implantationsstelle

Rufen Sie Ihren Arzt an, wenn Sie Folgendes feststellen:

- Wundheilungsstörungen und/oder Schmerzen an der Operationsstelle
- Anzeichen einer Infektion, z. B. Fieber oder Rötung rund um die Operationsstelle

## Ihr Schrittmacherausweis

Zusammen mit Ihrem Handgerät haben Sie einen Schrittmacherausweis erhalten. Dieser enthält Informationen zu Ihrem implantierten Beckenbodenschrittmacher. Tragen Sie den Schrittmacherausweis immer bei sich.

Falls Sie den Schrittmacherausweis verlieren, informieren Sie bitte Ihren Arzt.

## So nehmen Sie die Stimulation wahr

**Die meisten Patienten beschreiben die Stimulation als ein leichtes „Kribbeln“. Sie sollte immer als angenehm empfunden werden und niemals schmerzhaft sein.** Beachten Sie, dass Sie die Stimulation möglicherweise gar nicht spüren. Wenn Sie eine Linderung Ihrer Symptome feststellen, funktioniert die Therapie.

## Bereiten Sie sich auf die Nachsorge vor

Es ist sehr wichtig, dass Sie ein Symptومتagebuch vor bevorstehenden Nachsorgeuntersuchungen führen und es zu Ihrem Termin bei Ihrem Arzt mitbringen. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie das Gefühl haben, dass sich die Symptomlinderung verändert hat. Wenn Sie ein Miktionstagebuch oder Stuhltagebuch benötigen, fragen Sie Ihren Arzt danach.

Laden Sie bitte außerdem Ihr Handgerät und das Kommunikationsgerät vollständig auf und bringen Sie diese zur Nachsorge mit.



# Ihr InterStim™ X-System

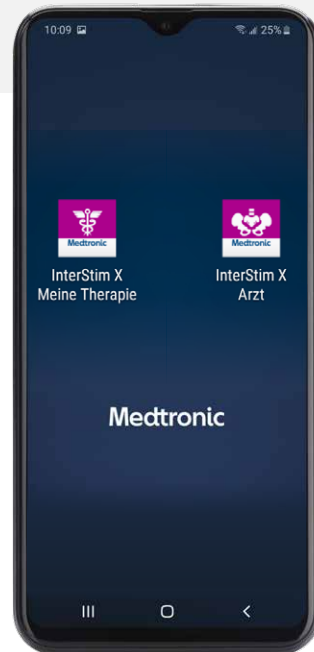
## Neurostimulator und Elektrode

Ihr implantiertes System generiert das sanfte Stimulationssignal, welches über die Elektrode an den Nerv abgegeben wird.



## Das Handgerät

Mit der InterStim™ X "Meine Therapie"-App können Sie Ihre Stimulation kontrollieren und anpassen.



## Kommunikationsgerät/Telemetriemodul

Mit dem Kommunikationsgerät stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Handgerät und Ihrem Beckenbodenschrittmacher her.



## Ladekabel

Das Kommunikationsgerät und das Handgerät werden mit unterschiedlichen Kabeln aufgeladen (Kommunikationsgerät: micro-USB; Handgerät: USB-C). Laden Sie beide Geräte regelmäßig (alle zwei Monate) auf.



## Hinweis

Mehr Informationen zur Nutzung Ihres InterStim™ X-Systems finden Sie auf

**Seite 12.**

# Die Geräte im Detail

## Ihr Handgerät



## InterStim™ X "Meine Therapie"-App

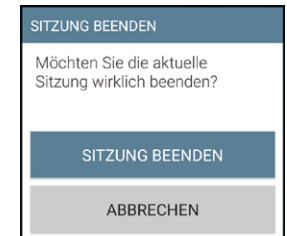


Diese App wurde entwickelt, um Ihnen die gleiche intuitive und benutzerfreundliche Erfahrung wie in der Testphase zu bieten. Tatsächlich sind die Benutzeroberfläche und die Bedienelemente identisch.

Verwenden Sie die App jedes Mal, wenn Sie die Einstellungen Ihres Beckenbodenschrittmachers prüfen oder verändern müssen. Sie können mit der App:

- den Status der Stimulation prüfen
- die Stimulationsstärke prüfen und anpassen
- die Stimulation ein- bzw. ausschalten
- die Therapieprogramme wechseln\* (wie mit Ihrem Arzt abgesprochen)
- den MRT-Modus aktivieren und die MRT-Eignung prüfen
- den Batteriestatus prüfen
- Benachrichtigungen verfolgen

Nach Gebrauch schließen Sie die "Meine Therapie"-App, indem Sie auf die Zurücktaste am unteren rechten Bildschirmrand tippen, und dann "Sitzung beenden" auswählen



\*nur für Patienten, für die mehrere Programme freigegeben wurden

# Die Geräte im Detail

## Ihr Kommunikationsgerät



Mit dem Kommunikationsgerät stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Handgerät und Ihrem Beckenbodenschrittmacher her. Das Handgerät und das Kommunikationsgerät funktionieren nur gemeinsam – bewahren Sie sie deshalb immer zusammen auf.





# So verwenden Sie Ihr InterStim™ X-Handgerät

## Aufladen

Sie können den Akkustand des Handgeräts oben rechts auf dem Bildschirm ablesen. Das Handgerät können Sie mit dem mitgelieferten USB-C-Kabel aufladen.

Laden Sie jedes Mal, wenn Sie das Handgerät aufladen, auch das Kommunikationsgerät auf. So halten Sie das gesamte System betriebsbereit.

Wenn Sie das Gerät nicht häufig verwenden, empfehlen wir Ihnen, dennoch beide Geräte alle 2 Monate vollständig aufzuladen.

Wenn der Batterieladezustand des Kommunikationsgeräts sehr niedrig ist, leuchtet die Kontrollleuchte am Kommunikationsgerät gelb, wenn es eingeschaltet ist. Schließen Sie das Kommunikationsgerät mit dem in der Verpackung mitgelieferten micro-USB-Kabel ans Stromnetz an, um es zu laden. Achten Sie darauf, dass es nie vollständig entladen ist.

**Hinweis:** Das Kommunikationsgerät kann während des Ladevorgangs nicht verwendet werden. Wenn Sie es bei niedrigem Ladezustand sofort nutzen müssen, laden Sie es zuerst für ein paar Minuten auf.

## Hinweis

Ihr Handgerät ist nicht für Telefongespräche oder den Internetzugang geeignet. Es dient ausschließlich der Therapieverwaltung.

## Kommunikationsgerät

Einschalten: Ein-/Aus-Taste kurz drücken. Zum Ausschalten: Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, bis das blaue Licht erlischt.

## Handgerät (Samsung)

Einschalten: Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, bis der Bildschirm aktiv wird. Es vibriert beim Einschalten. Wenn der blaue Medtronic-Bildschirm angezeigt wird, streichen Sie mit dem Finger in beliebiger Richtung über den Bildschirm, um das Gerät zu entsperren.

Wenn Sie mit der Nutzung der App fertig sind, drücken Sie kurz die Ein-/Ausschalttaste, um das Handgerät in den Ruhezustand zu versetzen. So aktivieren Sie den Bildschirm aus dem Ruhezustand: Drücken Sie kurz die Ein-/Ausschalttaste. Wischen Sie dann über den blauen Medtronic-Bildschirm, um die Fernbedienung zu entsperren.

Ausschalten: Ein-/Aus-Taste drücken, bis die Option „Gerät ausschalten“ erscheint und bestätigen.

Das Ein- oder Ausschalten der Fernbedienung oder des Kommunikationsgeräts hat keinen Einfluss auf Ihre Therapie.





# Ihr Handgerät verbinden

Führen Sie jedes Mal, wenn Sie Ihr Handgerät verwenden, die folgenden Schritte aus, um es mit Ihrem Kommunikationsgerät und Beckenbodenschrittmacher zu verbinden:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Kommunikationsgerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die App InterStim X „Meine Therapie“.
3. Warten Sie, bis die blaue Kontrollleuchte am Kommunikationsgerät nicht mehr blinkt.
4. Platzieren Sie das Kommunikationsgerät über Ihrem Beckenbodenschrittmacher, sodass die LED-Anzeigen nach außen zeigen.
5. Tippen Sie in der App auf GERÄT SUCHEN. Das „Gerät“ ist Ihr implantierter Beckenbodenschrittmacher.
6. Wenn das Kommunikationsgerät keine Verbindung herstellen kann, korrigieren Sie dessen Position über dem Beckenbodenschrittmacher und tippen Sie auf ERNEUT VERSUCHEN

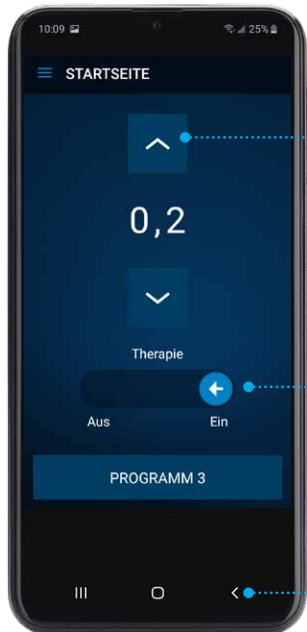
Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung zu Ihrem Implantat herstellen, wird in der App ggf. eine Anleitung zur Verwendung der App geöffnet. Um diesen Schritt bei den nachfolgenden Verbindungen zu überspringen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Anleitung beim Starten der App nicht wieder anzeigen“.



# So passen Sie Ihre Stimulation an

## Hinweis

Durch kurze, leichte Berührungen stellen Sie sicher, dass Sie die Schaltfläche nur einmal betätigen. Drücken Sie die Schaltfläche nicht für eine längere Zeit, um eine unangenehme Stimulationsänderung zu vermeiden.



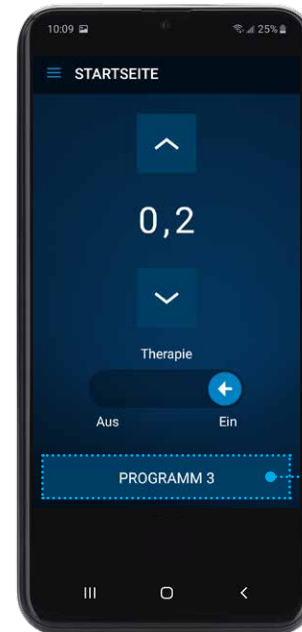
Drücken Sie den **Pfeil nach oben** um die Stimulation zu verstärken, bzw. den **Pfeil nach unten** um die Stimulation abzuschwächen.

Schieben Sie den **Ein-/Aus-Regler** (blauer Kreis mit Pfeil) mit einer Wischbewegung Ihres Fingers nach rechts, um die Stimulation einzuschalten bzw. nach links, um die Stimulation auszuschalten. Eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die Stimulation nun ausgeschaltet ist. Tippen Sie auf **OK**.

Mit dieser Taste schließen Sie die App. Tippen Sie in der folgenden Meldung auf **"Sitzung beenden"**. Die App wird geschlossen, aber Ihr Neurostimulator bleibt eingeschaltet und Ihre Therapie funktioniert wie gewohnt weiter.

# Programm wechseln

Wenn Ihr Arzt Sie aufgrund wiederkehrender Symptome anweist, ein anderes Programm einzustellen oder Sie einen Wechsel der Programme nach Bedarf vereinbart haben, verbinden Sie mithilfe des Kommunikationsgeräts zunächst das Handgerät mit dem Beckenbodenschrittmacher.



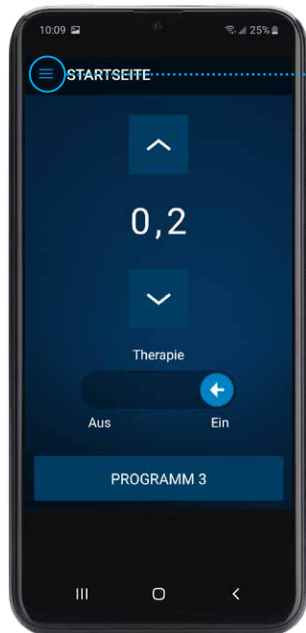
Ihr Arzt fordert Sie unter Umständen auf, das Programm zu wechseln. In einem solchen Fall tippen Sie auf die Schaltfläche PROGRAMM, um ein anderes Programm auszuwählen.

Nach dem Wechsel eines Programms wird die Stimulation automatisch ausgeschaltet und die Stimulationsstärke muss auf den gewünschten Wert erhöht werden.

Nutzen Sie Ihr Kommunikationsgerät, um Ihr Handgerät mit dem Neurostimulator zu verbinden (**s. S. 14**) bevor Sie die Stimulationsstärke ändern oder zwischen den Programmen wechseln.

# So kontrollieren Sie den Batteriestatus Ihres Systems

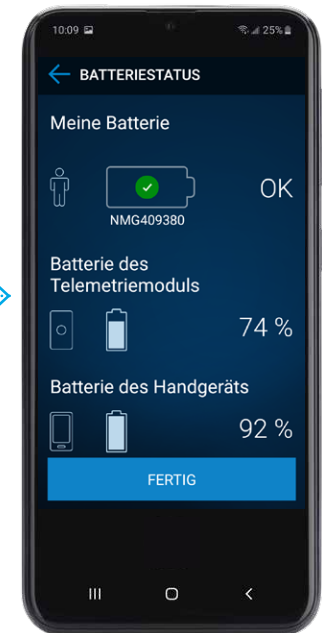
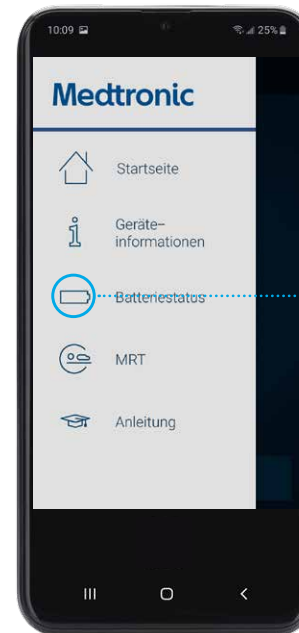
Implantierter Beckenbodenschrittmacher (Gerät),  
Kommunikationsgerät (Telemetriemodul) und Handgerät



Über das Menü oben links (drei Balken) haben Sie u. a. Zugriff auf den Batteriestatus und dem MRT-Modus

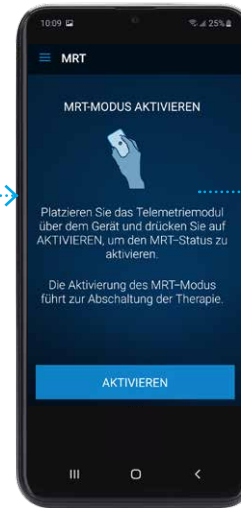
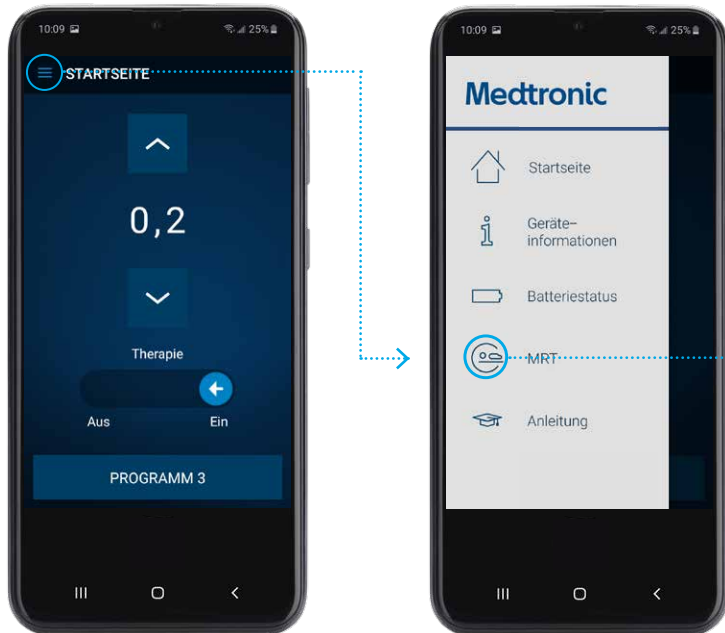
## Hinweis

Für alle genannten Schritte müssen Sie zusätzlich zum Handgerät immer das Kommunikationsgerät verwenden. Dieses sollten Sie eingeschaltet und mit der blauen Seite zum Beckenbodenschrittmacher zeigend auf den Körper legen.



# So zeigen Sie die MRT-Fähigkeit an und aktivieren den MRT-Modus

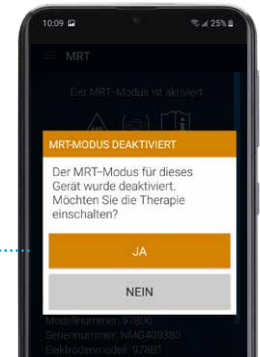
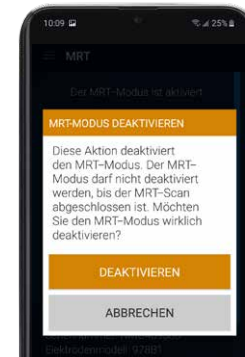
Über das Menü (drei Balken) in der „Meine Therapie“-App können Sie die MRT-Fähigkeit des implantierten Systems anzeigen und den MRT-Modus vor einer möglichen MRT-Untersuchung aktivieren.



Tippen Sie vor der MRT-Untersuchung auf "AKTIVIEREN" und präsentieren Sie dem Radiologen die darauffolgenden Symbole zur MRT-Eignung (s. nächste Abbildung, oben).

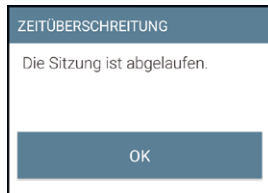


Nach der MRT-Untersuchung tippen Sie auf "DEAKTIVIEREN". Damit verlassen Sie den MRT-Modus und haben im Anschluss die Möglichkeit, die Therapie wieder einzuschalten. Der zuvor gewählte Wert für die Stimulationsstärke wird automatisch wieder eingestellt.



# App-Benachrichtigungen

Ihnen werden unter Umständen Benachrichtigungen von der „Meine Therapie“-App während der Nutzung angezeigt. Wenn Sie Fragen zu einer Benachrichtigung haben, die hier nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder entnehmen Sie die Informationen dem Patientenhandbuch für die „Meine Therapie“-App.



Die "Meine Therapie"-App war im Hintergrund geöffnet und muss neu gestartet werden. Tippen Sie auf "OK" und wählen Sie von der Startseite das Symbol für die InterStim X "Meine Therapie"-App, um Ihren Beckenbodenschrittmacher erneut mit dem Handgerät zu verbinden.

- Ihr Kommunikationsgerät muss aufgeladen werden.
- Verbinden Sie das Kommunikationsgerät mit dem Ladegerät (micro-USB). Beachten Sie, dass Sie das Kommunikationsgerät während des Aufladens nicht verwenden können.
- Weitere Informationen finden Sie auf Seite 12.

- Die Verbindung zwischen dem Kommunikationsgerät (Telemetriemodul) und Ihrem Beckenbodenschrittmacher (Gerät) wurde unterbrochen.
- Positionieren Sie das Kommunikationsgerät neu über dem Beckenbodenschrittmacher und tippen Sie anschließend auf „ERNEUT VERSUCHEN“.

- Die Verbindung zwischen dem Handgerät und dem Kommunikationsgerät wurde aufgrund eines niedrigen Batterieladestandes des Kommunikationsgeräts oder eines Verbindungsfehlers unterbrochen.
- Stellen Sie sicher, dass das Kommunikationsgerät geladen und eingeschaltet ist und tippen Sie anschließend auf „ERNEUT VERSUCHEN“.

**i Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.**



# Häufig gestellte Fragen

## **Was sollte ich tun, wenn mein Handgerät bzw. die "Meine Therapie"-App nicht reagieren?**

Vergewissern Sie sich zunächst, dass Handgerät und Kommunikationsgerät aufgeladen sind. Wenn beide Geräte geladen sind und die App oder das Handgerät immer noch nicht reagiert, schalten Sie das Handgerät vollständig aus und wieder ein (Neustart). Halten Sie hierzu die Ein-/Ausschalttaste auf der rechten Seite des Handgeräts gedrückt, wählen Sie "Neustart" und bestätigen Sie Ihre Auswahl.

## **Dürfen bei mir MRT-Untersuchungen durchgeführt werden?\***

Ja, unter bestimmten Voraussetzungen kann bei Ihnen eine Ganzkörper- oder eine Kopf-MRT-Untersuchung durchgeführt werden. Sie müssen dazu das Hand- sowie Ihr Kommunikationsgerät zur MRT-Untersuchung mitbringen. In der App «Meine Therapie» finden Sie Informationen zur MRT-Kompatibilität. Weitere Anweisungen finden Sie im Benutzerhandbuch «Patienten-App für die sakrale Neuromodulationstherapie».

## **Beeinflussen bildgebende Diagnostikverfahren meine Therapie?**

Die meisten medizinischen Routinetests, z. B. Röntgenaufnahmen, CT-Scans und diagnostische Ultraschalluntersuchungen beeinträchtigen Ihre Therapie in der Regel nicht. Weitere Sicherheitshinweise erhalten Sie von Ihrem Arzt.

## **Was soll ich tun, wenn ich die Stimulation nicht spüren kann?**

Wenn Ihre Symptome trotzdem gelindert werden, dann besteht kein Bedarf einer Anpassung der Stimulation, auch wenn Sie diese nicht spüren können. Ansonsten erhöhen Sie die Stimulation mit der „Meine Therapie“-App.

## **Was soll ich tun, wenn ich keine Symptomlinderung mehr verspüre?**

Prüfen Sie mit dem Handgerät, ob Ihr Beckenbodenschrittmacher eingeschaltet ist. Erhöhen Sie die Stimulation oder ändern Sie das Programm je nach Anweisung Ihres Arztes. Wenn sich Ihre Symptome nicht verbessern, halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt.

## **Was geschieht, wenn mein Handgerät verloren geht?**

Wenden Sie sich so schnell wie möglich an Ihren Arzt. Ihr Handgerät kann nur für Ihre Therapie benutzt werden und lässt sich im Falle eines Verlusts oder Diebstahls über eine Fernwartung deaktivieren und löschen.

## **Wie oft muss ich meinen Arzt aufsuchen, um meine Therapie zu besprechen?**

Die meisten Patienten nehmen mindestens einmal im Jahr einen Kontrolltermin bei ihrem Arzt wahr, um über die Behandlungsfortschritte zu sprechen und sicherzustellen, dass der Beckenbodenschrittmacher ordnungsgemäß funktioniert.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt und legen Sie mit ihm einen auf Sie abgestimmten Zeitplan fest.

## **Hinweis**

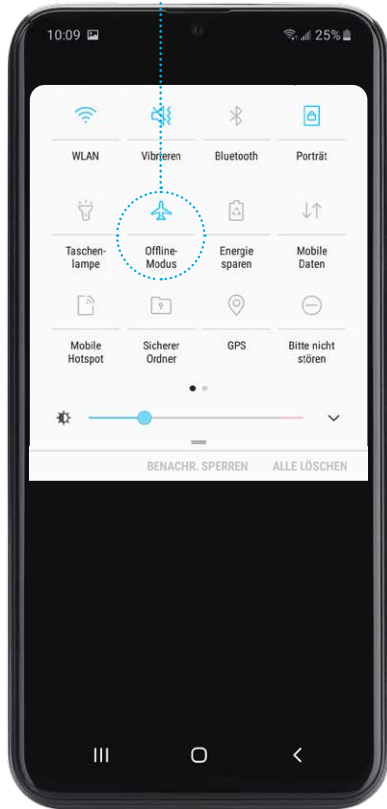
Detaillierte Informationen zur Verwendung des Systems und Ihrer Therapie finden Sie im Patientenhandbuch.

\*Unter bestimmten Voraussetzungen



# Hinweis zu Flugreisen

Schalten Sie das Handgerät bei einer Flugreise in den Flugmodus (Offline-Modus aktiviert). (Vorgehensweise: auf Bildschirm direkt unter Samsung-Logo nach unten wischen - Menüanzeige erscheint - "Offline-Modus" antippen - ggf. "Aktivieren" bestätigen - Symbol wird blau)



- Im Flugmodus wird die Bluetooth-Kommunikation ausgeschaltet. Ihre Therapie wird dadurch aber nicht beeinträchtigt.
- Durch Benutzen der Patienten-App „Meine Therapie“ oder der Arzt-App „Arzt“ wird Bluetooth reaktiviert.
- Der Flugmodus bleibt dann trotzdem aktiv, aber die App, das Kommunikationsgerät und der Beckenbodenschrittmacher können so kommunizieren.
- Nach der Landung schalten Sie den Flugmodus AUS (Offline-Modus deaktiviert) Vorgehensweise: auf Bildschirm direkt unter Samsung-Logo nach unten wischen - Menüanzeige erscheint - "Offline-Modus" antippen - Symbol wird grau

## Hinweis

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website



InterStim™ -Therapie für die Harn- und Stuhlkontrolle: Machen Sie sich vor der Verwendung unbedingt mit der Bedienungsanleitung und der technischen Dokumentation vertraut. Weiterführende Informationen erhalten Sie von Ihrem Arzt, der Sie über die Vor- und Nachteile sowie wichtige Sicherheitsaspekte informiert.

Unsere Internet-Adresse:  
[www.medtronic.de](http://www.medtronic.de)

Bei Rückfragen zur Broschüre, geben Sie  
bitte diese Nummer an: 14950526-de-emea

# Medtronic

## Deutschland

Medtronic GmbH  
Earl-Bakken-Platz 1  
DE-40670 Meerbusch  
[deutschland@medtronic.com](mailto:deutschland@medtronic.com)  
[www.medtronic.de](http://www.medtronic.de)  
Telefon: +49 (0)2159 81 49 0  
Telefax: +49 (0)2159 81 49 100

## Österreich

Medtronic Österreich GmbH  
Millennium Tower  
Handelskai 94-96  
1200 Wien  
[vienna@medtronic.com](mailto:vienna@medtronic.com)  
[www.medtronic.at](http://www.medtronic.at)  
Telefon: +43 (0)1 240 44 0  
Telefax: +43 (0)1 240 44 100

## Schweiz

Medtronic Schweiz AG  
Weltpostsstrasse 5  
3015 Bern  
Schweiz  
[www.medtronic.ch](http://www.medtronic.ch)  
Telefon: +41(0)31 868 0100  
Telefax: +41(0)31 868 0199

**medtronic.de**

14950526-de-emea © 2024 Medtronic.  
Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in Europa.